

FORSTISTA INFORMILO

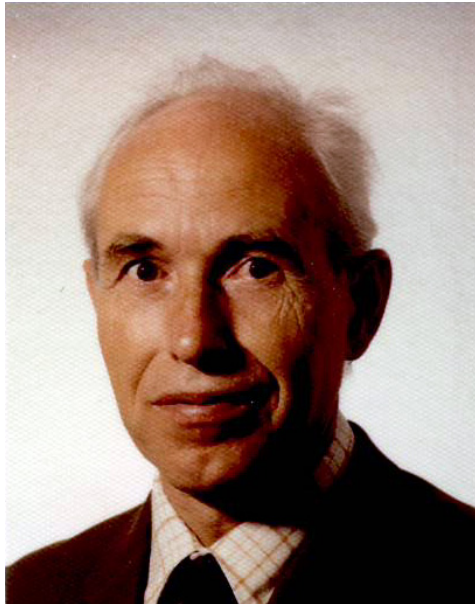
de INTERNACIA FORSTISTA RONDO ESPERANTLINGVA
kaj de PATRONA ASOCIO "LEXICON SILVESTRE" R.A.

Nr. 59 Eberswalde, 2010-10-15

(Deutsche Version)

Dr. rer. silv. Karl-Hermann Simon 80 Jahre jung!

Von Clivia und Stefan Panka



Am 30. September 2010 wurde Dr. Karl-Hermann Simon, der Initiator und Mitbegründer der Großlysimeteranlage in Britz bei Eberswalde und Wegbereiter des Lexicon silvestre, 80 Jahre alt. Sicher war es die Schönheit des Thüringer Waldes, in dessen sanfte Hügel seine Geburtsstadt Erfurt ja direkt hineingebettet liegt, die ihm die Liebe zur Natur und zum Wald im Besonderen mit auf den Weg gab. Erste charakterprägende Impulse erhielt er an der „Ernst-von-Harnack-Oberschule“ zu Merseburg, an der er 1949 das Abitur ablegte. Hier wurde die Natur für ihn erstmals zum wissenschaftlichen Studienobjekt, das dem, der es genauer erforschte, immer neue Wunder offenbarte. So war es dann selbstverständlich, dass Karl-Hermann Simon nach dem Abitur in Richtung Berlin aufbrach und an der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität in Eberswalde studierte. Voller Eifer stürzte er sich in die

Wissenschaft und schloss das Studium 1953 als Diplom-Forstingenieur mit der Diplomarbeit zum Thema: „Mikroklimatische Untersuchungen über die Frostgefährdung von Vollumbruch- und Waldpflugstreifenkulturen“ bei Prof. Göhre ab.

Das größte Glück im Leben Karl-Hermann Simons war sicher die Begegnung mit Fräulein Inge Ehrlich, die ihm 1955 das Ja-Wort gab und ihm seitdem als treue Weggefährtin zur Seite steht. Sie hielt ihrem unermüdlich tätigen Mann den Rücken frei für die vielfältigen Verpflichtungen, die er sich im Laufe der Jahre aufbürdete, und steht bis heute in allen Lebenslagen zu ihm. Die vier gemeinsamen Kinder Karl-Heinz (1956), Renate (1957), Birgit (1960) und Katrin (1963) bedeuteten für beide einen unerschöpflichen Kraftquell.

Im Jahre 1959 promovierte Karl-Hermann Simon über die künstliche Bodenbedeckung in Kiefernkulturen unter besonderer Berücksichtigung des Mikroklimas. Von 1953 bis 1991 wirkte er zunächst im Institut für Meteorologie der Forstwissenschaftlichen Fakultät Eberswalde, danach in der Abteilung Waldökologie/Hydrologie des Instituts für Forstwissenschaften bzw. der Forschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Eberswalde. Seine Laufbahn begann Simon als wissenschaftlicher Aspirant, ab 1962 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und ab 1987 als Fachgebietsleiter für Forsthydrologie und Stellvertretender Abteilungsleiter.

Seine Forschungstätigkeit umfasste anfangs vor allem forstmeteorologische und bestandesklimatologische Aspekte, sie verlagerte sich zu Beginn der 70er Jahre auf das forsthydrologische Gebiet. Unter Dr. Simons Leitung entstand in Britz bei Eberswalde eine Großlysimeteranlage, seinerzeit die größte in Europa.

Die beruflichen Pflichten konnten einen so aktiven Geist wie Karl-Hermann Simon jedoch nicht vollständig erfüllen. In den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts entdeckte er für sich die Schönheit, aber auch das Potenzial der Plansprache Esperanto. In ihr erkannte er die fantastische Möglichkeit, sich auf der ganzen Welt mittels einer Sprache verständigen zu können, quasi die Sprachverwirrung von Babel aufzuheben – welch

faszinierende Vorstellung! So setzte er nun einen Großteil seiner Kraft dazu ein, dieser Idee national und international Gehör zu verschaffen. Im Jahre 1978 trat er in den Esperanto-Verband der DDR ein und gründete 1981 den "Internacia Forstista Rondo Esperantlingua" (Kreis der Esperanto sprechenden Forstleute), dessen Ziel die wissenschaftliche Ausarbeitung der forstlichen Terminologie in Esperanto ist. Die anfangs auf Deutsch und Esperanto beschränkte terminologische Tätigkeit wurde mit der Zeit auf weitere Sprachen ausgedehnt. Dr. Simon rief das Lexicon silvestre ins Leben und versammelte um sich eine ständig wachsende Anzahl von über die ganze Welt verstreuten Sprachspezialisten, Sprachinteressierten und Forstleuten. 1982 gründete er die Zeitschrift Forstista Informilo, die bis zum Jahre 2008 unter seiner Redaktion herausgegeben wurde. Bis heute erscheinend ist sie die Kommunikationsplattform für alle an der forstlichen Terminologie arbeitenden Mitarbeiter. 1994 gab Dr. Simon den ersten Band des Lexicon silvestre heraus, dem rasch weitere Bände folgten.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands entstand durch seine Initiative der Förderverein Lexicon silvestre e.V., der seitdem für die Vorbereitung und Herausgabe des Lexikons der forstlichen Terminologie „Lexicon silvestre“ verantwortlich ist.

Ein langes, erfülltes Arbeitsleben liegt nun hinter Karl-Hermann Simon – wir verneigen uns und gratulieren von Herzen!

Publikationen:

- 1958: Untersuchungen zur künstlichen Bodenbedeckung in Kiefernkulturen unter besonderer Berücksichtigung des Mikroklimas. Diss. Forstes. Fak. Eberswalde, 157 S. + Anh.
- 1959: Zur Bedeckung von Kiefernkulturen mit Spänen. Forst und Jagd 9 376-377
- 1960: Einige Bemerkungen zur mikrometeorologischen Meßtechnik. Angew. Meteorologie 312, 362-368
- 1960: Untersuchungen zur künstlichen Bodenbedeckung in Kiefernkulturen unter besonderer Berücksichtigung des Mikroklimas. Arch. Forstwes. 92, 109-135
- 1961: Die Auswertung eines Kiefernkulturversuches mit Hilfe der mehrfachen Varianzanalyse bei ungleicher Besetzung der Untergruppen mit Beobachtungen. Biometr. Zeitschr. 3(1961)2, 92-112
- 1967: Messung und Abschätzung der nächtlichen Tiefsttemperaturen auf einer Wiederaufforstungsfläche. Arch. Forstwes. 16(1967)6/9, 653-658
- 1968: Zur Bestimmung des Wasserhaushaltes von Kiefernbeständen auf zwei Sandstandorten mit Hilfe der Neutronensonde. V.T. Hydrometeorologie 1968, 303-311
- 1968: Die Zusatzberechnung in Forstbaumschulen (eine vorläufige Information für die Leiter der Forstbaumschulen der DDR), Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 2(1968) 9-18
- 1968: Zur Abschätzung der Spätfrostgefährdung von Wiederaufforstungsflächen. Arch. Forstwes. 17(1968)3, 329-342
- 1970: Der Bau von Unterflurlysimetern im Walde. 16mm-Film s/w, 25 min. EFI-Studio 1970
- 1971: Zur Frage der Hitzeschäden bei der Sämlingsanzucht. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 5 (1971)3, 145-147
- 1972: Hydrologische Untersuchungen zur Bilanzierung des Wasserhaushalts von Kiefernbeständen im norddeutschen Flachland. Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch. 12(1972)12, 13-36, mit LÜTZKE, R.
- 1972: Zum Einsatz der Beregnung bei der Sämlingsanzucht in Forstbaumschulen. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 6(1972)3, 7-15, mit SCHUBERT, J.
- 1973: Der Bau von Großlysimetern. 16mm-Film s/w, 20 min. EFI-Studio 1973
- 1975: Zur Steuerung der Beregnung in Forstbaumschulen. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 9(1975)2, 63-67, mit SCHUBERT, J.
- 1975: Zur Bilanzierung des Wasserhaushalts von Waldbeständen auf Sandstandorten der DDR. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 9(1975)1, 5-12, mit LÜTZKE, R.
- 1975: Zum Einsatz der Beregnung bei der Verschulpflanzenanzucht von Forstgehölzen. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 9(1975)1, 19-24, mit SCHUBERT, J.
- 1976: Großlysimeter aus Plaste zur Bilanzierung des Wasserhaushaltes von Waldbestockungen. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 10 (1976), 23-27, mit LÜTZKE, R.;
- 1978: Zur Erfassung der Sickerwassermengen für die Bilanzierung des Wasserhaushaltes von

- Waldbeständen mit Hilfe des Tracerverfahrens. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 12(1978)4, 183-187, mit RITTER, G.
- 1981: Untersuchungen mit Großlysometern zur Grundwasserneubildung und zum Stoffgehalt des Sickerwassers unter Forstkulturen auf Sandböden. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 15(1981)1, 19-23, mit LÜTZKE, R.;
- 1981: Über die Bilanzierung des Wasserhaushalts einiger Waldstandorte im Flachland der DDR (eo). AEST' 81. Kol. de ref. 1(1981) 95-100, mit RITTER, G. & LÜTZKE, R.
- 1982: Al kelkaj energiproblemoj el la vido de la arbarmastrumado, in Raciigo en scienco kaj tekniko, SAEST' 82., Prag, S.20 – 25, mit KUTZ, J.
- 1984: Über die Abschätzung der Gefährdung von landwirtschaftlichen Flächen durch Spätfröste (eo). AEST' 84. Kol. de ref. 1984, 31-39
- 1985: Wasserhaushaltsbilanz für einen Fichtenbestand im mittelböhmischen Hügelland. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 19 (1985) 2, 65-69, mit RITTER, G.; MRÁZ, K.
- 1985: Zur Abschätzung der Spätfrostgefährdung von landwirtschaftlichen Nutzflächen. Peterm. Geogr. Mitt. 129(1985)3, 177-180
- 1988: Zur Frostgefährdung des Forstbotanischen Gartens. In-. Führer durch den Forstbotanischen Garten 1988. S. 16-20. (Hrsg.: Inst. f. Forstes. Eberswalde)
- 1988: Al la raciigo de terminologia kaj vortara laboroj, in Raciigo en scienco kaj tekniko, Poprad, S.136 - 140
- 1990: Ergebnisse von Depositionsmessungen in Waldgebieten des Tieflandes der DDR. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 24(1990)3, 109-112, mit WESTENDORFF, K.
- 1990: Vorschlag zur Klassifizierung von Termini auf dem Gebiet des Forstwesens. Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 24(1990),3, 146-147, mit ULLRICH, I.; PLUQUET, E.
- 1990: Rezension von "Swank, W.T. e.a.: Forest hydrology at Coweeta. Springer-Verlag New York 469 p. " in: Beitr. f. d. Forstwirtschaft. 24(1990)3, 142-243
- 1991: Auswirkung von Luft-, Wasser- und Bodenkontaminationen auf Wälder. Umweltbundesamt Forschungsbericht 1991, 100 S., mit e.a.
- 1991: Stoffeinträge mit dem Niederschlag in Kiefernbeständen des nordostdeutschen Tieflandes in den Jahren 1985-1989. Beiträge f. d. Forstwirtschaft. 21(1991)4, mit WESTENDORFF, K.
- 1991: Ergebnisse von Depositionsmessungen im Wald. In: Deposition atmosphärischer Spurenstoffe - Ergebnisse mehrjähriger Untersuchungen in der DDR. Red.: Möller, D. Berlin 1991, mit WESTENDORFF, K.
- 1995: "Lexicon silvestre" - novspeca eldono en la forstfaka literature, in La stato kaj estonteco de la internacia lingvo Esperanto, Prag, S. 98, mit ULLRICH, I.; WECKWERTH, H.
- 2001: Erfahrungen bei der terminologischen Bearbeitung der forstlichen Fachsprache, Sprachenpolitik in Europa, Berlin, S. 146 – 157, mit ULLRICH, I.
- 2001: On the International Language Communication in the Field of Forestry, in Informilo por Interlingvistoj, Rotterdam, S. ?, mit MARINOV, B., D.; ULLRICH, I. & WECKWERTH, H.
- 2002: Erfahrungen mit Normtermini in Esperanto, in Plansprachen und ihre Gemeinschaften, Berlin, S. 115 – 122, mit WECKWERTH, H.; WEIDNER, K.-P.

[RED]

- 1995: Lexicon silvestre, Słownik leśnictwa, Część polska (I/pl), S. 53
- 1996: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutscher Teil (I/de) mit Definitionen, S. 118
- 1996: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (I/fr/2) avec des définitions, S. 125
- 1997: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (I/eo/2) kun difinoj, S. 84
- 1997: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (I/de/3) mit Definitionen, S. 95
- 1997: Lexicon silvestre, Dictionary of Forest Affairs, English Version (I/en/2) with Definitions, S. 125
- 1997: Lexicon silvestre, Dicționar forestier, Versio română (I/ro/1), S. 52
- 1997: Lexicon silvestre, Šumarski riječnik, Hrvatski dio (I/hr/1), S. 94
- 1997: Lexicon silvestre, Ormancılık Terimleri Sözlüğü, Bölüm (I/tr/1) (Açıklamalı), S. 58
- 1998: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (II/eo/1) kun difinoj, S. 82
- 1998: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (II/de/1) mit Definitionen, S. 117

- 1999: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (III/eo/1) kun difinoj, S. 97
- 1999: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (III/de/1) mit Definitionen, S. 144
- 1999: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (II/fr/1) avec des définitions, S. 120
- 1999: Lexicon silvestre, Lesnický slovník, Česká verze (II/cs/1) s definicemi, S. 98
- 2000: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (I/de/4) mit Definitionen, S. 100
- 2000: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (II/eo/2) kun difinoj, S. 87
- 2000: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (II/de/2) mit Definitionen, S. 151
- 2000: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (IV/eo/1) kun difinoj, S. 103
- 2000: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (IV/de/1) mit Definitionen, S. 163
- 2001: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (I/eo/3) kun difinoj, S. 107
- 2001: Lexicon silvestre, Dictionary of Forest Affairs, English Version (II/en/1) with Definitions, S. 164
- 2001: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (III/fr/1) avec des définitions, S. 151
- 2001: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (V/eo/1) kun difinoj, S. 115
- 2001: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (V/de/1) mit Definitionen, S. 194
- 2001: Lexicon silvestre, Лесной Словарь, Русская версия (I/ru/1) с дефинициями, S. 97
- 2002: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (IV/de/2) mit Definitionen, S. 192
- 2002: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (IV/fr/1) avec des définitions, S. 167
- 2002: Lexicon silvestre, Lesnický slovník, Česká verze (I/cs/3) s definicemi, S. 113
- 2002: Lexicon silvestre, Lesnický slovník, Česká verze (II/cs/2) s definicemi, S. 119
- 2002: Lexicon silvestre, Gozdarski slovar, Slovenski verze (I/sl/1) z definicijama, S. 61
- 2002: Lexicon silvestre, Meža nozares vārdnīca, Latviskā versija (I/lv/2), S. 51
- 2002: Lexicon silvestre, Metsanduslik sõnaraamat, Eestikeelne osa (I/et/1) koos seletustega, S. 61
- 2003: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (III/de/2) mit Definitionen, S. 151
- 2003: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (V/de/2) mit Definitionen, S. 151
- 2003: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (V/fr/1) avec des définitions, S. 194
- 2003: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (VI/eo/1) kun difinoj, S. 81
- 2003: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (VI/de/1) mit Definitionen, S. 131
- 2003: Lexicon silvestre, PJESA E PARE, Fjalor i pylltarise, Versioni shqip (I/sq/1) me definicionet, S. 76
- 2004: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (I/de/5) mit Definitionen, S. 145
- 2004: Lexicon silvestre, Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (VII/eo/1) kun difinoj, S. 87
- 2004: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (VII/de/1) mit Definitionen, S. 140
- 2005: Lexicon silvestre, Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (VIII/de/1) mit Definitionen, S. 148
- 2005: Lexicon silvestre, Dictionnaire de foresterie, Version française (VI/fr/1) avec des définitions, S. 118
- 2007: Lexicon silvestre, Słownik z zakresu terminologii leśnictwa, Część polska (I/pl/1) z definicjami, S. 46

Entscheidende Beteiligung an folgenden Forschungsberichten der Eberswalder forstlichen Forschungseinrichtung

- 1958: Untersuchung der Einwirkung verschiedenartiger Bodenbedeckung in Kamp und Freikultur auf das Mikroklima und auf das Gelingen der Forstkulturen. 1958, 164 S. + Anh.
- 1962: Forstmeteorologische Untersuchungen zur Kartierung der Frostgefährdung. 1962, 46 S. + Anh.
- 1965: Voruntersuchungen über die Möglichkeit einer Kartierung frostgefährdeter Lagen vom Flugzeug aus. 1965, 32 S. + Anlagenbd.
- 1969: Verdunstung und Grundwasserneubildung. 1969, 75 S. + Anlagenbd.
- 1970: Zum Einsatz der Beregnung bei der Sämlingsanzucht von Forstgehölzen. 1970, 93 S. + Anlagenbd.
- 1971: Wasserhaushalt und Produktivität. 1971, 77 S. + Anh.
- 1975: Beregnung bei der Verschulpflanzenanzucht. 1972, 18 S. + Anh. Methodische Untersuchungen zur Bilanzierung des Wasserhaushalts von Waldbeständen. 1975, 20'S. + Anh.
- 1976: Untersuchungen zum Gesamtwasserhaushalt von landwirtschaftlichen und forstlichen Kulturen (Lysimetermessungen). 1976, 20 S. + Anlagenbd.
- 1980: Hydrologische Grundlagen für Kennwerte zur Intensivierung der wasserwirtschaftlichen Leistungen der Wälder. 1980, 15 S. + Anh.
- 1980: Erarbeitung von Bilanzen des Wasserhaushalts von landwirtschaftlichen Beständen und Forstkulturen. 1980. 48 S. + Anh.
- 1983: Einfluss der Forstdüngung auf die Wassergüte. 1983, 54 S. + Anh.
- 1984: Wissenschaftliche Grundlagen für Anlage und Bewirtschaftung von Plantagen mit schnellwachsenden Nadelbaumarten und anerkannten Sorten. 1984, 53 S. + Anh.
- 1984: Hydrologische Kennwerte zur Intensivierung der wasserwirtschaftlichen Leistungen der Wälder auf Sandböden des Tieflands.. 1984, 11 S. + Anh
- 1986: Verfahren zur Anlage und Bewirtschaftung von Hochleistungsplantagen mit Pappeln zur Verwertung von Abwasser und zur zusätzlichen Holzproduktion. 1986, 13 S. + Anh.
- 1986: Bilanzen des Gesamtwasserhaushalts von forstlichen und landwirtschaftlichen Beständen. 1986, 78 S. + Anh.
- 1988: Forsthydrologische Untersuchungen zum Stoff- Ein- und -Ausstrag in Waldbeständen des Tieflandes. 1988, 30 S. + Anh.



Am 11. Juli 2010 fand die feierliche Buchübergabe in der Wohnung Dr. K.-H. Simon statt. Hier Dr. Blanke übergibt offiziell das zu Ehren Dr. Simon herausgegebenes Buch. Im Hintergrund Frau Ingeborg Simon.

Foto: Stefan Panka

Karl-Hermann Simon. *Lexicon silvestre* - Beiträge zum multilingualen Wörterbuch des Forstwesens. Kontribuoj pri la multlingva vortaro de la forstfako

Von Klaus Schubert¹



Große Leistungen setzen eine gedankliche Reflexion des eigenen Tuns voraus. Der vorliegende Band spiegelt einen wichtigen Teil der geistigen Arbeit Karl-Hermann Simons und der um ihn gruppierten Fachleute wider, als deren gemeinsame Frucht das monumentale Fachwörterbuch des Forstwesens, das *Lexicon silvestre*, heute vorliegt. Hinter einem so umfangreichen, viele Sprachen einbeziehenden Fachwörterbuch steht notwendigerweise ein weit verzweigtes, sorgfältig organisiertes und mit umfassendem wissenschaftlichem und fachlichem Wissen geleitetes terminologisches Arbeitsprojekt.

Die Terminologie als Disziplin der anwendungsorientierten Wissenschaft geht auf die Zeit vor bald hundert Jahren zurück. Zu jener Zeit kamen der innovative Gedanke der industriellen Standardisierung und die Optimierungsidee der Plansprachenkonstruktion zusammen und brachten die Terminologie als eine Form der optimierenden Standardisierung der Sprache hervor.

Gegenstand der terminologischen Normung sind die Fachsprachen. Als Fachsprachen bezeichnet die Angewandte Linguistik jene Formen der Sprache, die fachliches Handeln begleiten, lenken und dokumentieren. Das Fach ist dabei etwas, was wir uns erst durch Lernen aneignen, sei es durch Nachahmung, sei es durch Ausbildung oder Studium. Lernen heißt Kommunizieren, und Kommunizieren über das Fach setzt eine Fachsprache voraus. Erst was systematisiert und gedanklich so weit geordnet werden kann, dass man es lehren kann, hat als Fach Bestand.

Die Arbeit der Terminologen ist es, Begriffe in Begriffssystemen zu ordnen, klar zu definieren und zu benennen. Die Terminologie ist damit keine bloße Begleiterscheinung des fachlichen Tuns, sie ist vielmehr Voraussetzung und geistiges Erfassungsprinzip des Faches. Dabei hat sie nicht die Freiheit, willkürlich zu definieren und festzulegen. Fachwissen und Fachsprache sind gesellschaftliche Güter, die sich nicht von Grund auf umdefinieren lassen. Dies ist ein essenzielles Erfahrungsergebnis der Interlinguistik – beispielsweise am Vergleich des willkürlich gelenkten und sehr bald untergegangenen Volapük und des partizipativ sich entwickelnden Esperanto zu studieren.

Das *Lexicon silvestre* und die dahinter stehende Arbeitsgemeinschaft um Karl-Hermann Simon haben Großes geleistet. Durch großen gemeinsamen Fleiß, nicht minder aber durch eine wohlüberlegte strategische Entscheidung am Anfang des Projekts, durch die das Esperanto als Leitsprache gewählt wurde.

Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Fördervereins „*Lexicon silvestre*“ e.V.

Von Stefan Panka

Liebe Mitstreiter, wie jedes Jahr um dieser Zeit, treffen wir uns in Eberswalde, um über die Aktivitäten, über das Erreichte und auch über unsere Probleme und das Vorhaben gemeinsam zu diskutieren. Jede Stimme und jeder Beitrag ist uns sehr wichtig, deshalb danke ich herzlich allen Mitgliedern, die den Weg nach Eberswalde gefunden haben. Ich danke ausdrücklich auch denen allen, die aus gesundheitlichen oder auch aus anderen triftigen Gründen an dem lange vorher angekündigtem Termin nicht teilnehmen konnten, jedoch durch ihre Mitarbeit unser gemeinsames Vorhaben tatkräftig fördern. Hier möchte ich besonders die unermüdliche Arbeit unseres verehrten Ingward Ullrich hervorheben. Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit sind ihm Zeit und Mühe nicht zu viel, um unser Werk

¹ **Professor Dr. phil. habil. Klaus Schubert**, Universität Hildesheim, Institut für Übersetzungswissenschaft und Fachkommunikation, Marienburger Platz 22, D-31141 Hildesheim; <http://www.klausschubert.de>

weiter voranzutreiben. Dank seiner Zielstrebigkeit und Kenntnisse auf dem Gebiet der Esperanto-Terminologie konnten wir endlich die Arbeit über den 9. Band des Lexicon silvestre in Esperanto abschließen (s. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010) und die Korrektur alter Forstista Informilo in Esperanto realisieren. Dank Unterstützung von Frau Lilianne Meier war es Herrn Ullrich möglich, sein Werk „Nomenklatur der forstlichen Gehölzflora Europas“ um weitere Sprachen zu erweitern und kurz vor dem Jahresabschluss 2009 fünfsprachig als 3. Auflage in unserem Verlag Lexicon silvestre zu veröffentlichen. Im kommenden Jahr wird Herr Ingward Ullrich 80 Jahre alt, und er wird nicht müde. Nur wenige wissen, das dieser zurückhaltende Forstmann auch zahlreiche andere Interessen hat (FI 58/2010) und unter anderem Autor von Kinderliteratur ist. Sein liebevoll gestaltetes Märchenbuch „Die Zaubergeige und andere Märchen“ publizierte er ebenfalls in diesem Jahr!

Mit großer Dankbarkeit muss ich auch an Herrn Horst Weckwerth, Frau Lilianne Meier und Frau Clivia Panka denken. Ohne ihre kompetente Mitarbeit wäre es gar nicht möglich, weitere Ausgaben von Forstista Informilo in englischer Sprache herauszugeben bzw. die Anpassung der französischen Version des LS für die MediaWiki-Datenbank voranzutreiben. Ich möchte an dieser Stelle allen anderen für ihre Mitarbeit sehr herzlich danken! Wenn es uns gelingt, die Aufgaben auf breite Schultern zu verteilen, können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Protokoll

zur Mitgliederversammlung des Fördervereins „Lexicon silvestre“ e. V.
am 6.10.2010, 16:00 Uhr
im Gebäude des Forstbotanischen Gartens Eberswalde,
Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Abstimmung über die Tagesordnung
4. Neue Mitglieder, Austritte, aktuelle Mitgliederzahl
5. Bericht des Vorstands – Rechenschaftsbericht (S. Panka)
6. Finanzbericht (Dr. L. Blaško)
7. Bericht des Kassenprüfers (Dr. B. Götz)
8. Beschluss einer Satzungsänderung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit
9. Wahl des neuen Vorstands
10. Aktuelle Probleme in der Arbeit am Lexicon silvestre
11. Sonstiges

Teilnehmer: Dr. Lubomír Blaško, Dr. Bernhard Götz, Frau Lilianne Meier, Frau Clivia Panka, Herr Stefan Panka, Dr. Horst Weckwerth

Entschuldigt wurden: Herr Jürgen Peters, Frau Reimann, Herr Ingward Ullrich.

Gäste: Frau Inge Simon, Prof. Dr. habil. Tomasz Zawila-Niedźwiecki

ad 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Panka

ad 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung: Einladung wurde ordnungsgemäß versandt, Feststellung der Beschlussfähigkeit: liegt vor

ad 3) keine Änderung, d.h. Bestätigung der Tagesordnung

ad 4) keine neuen Mitglieder, 1 Austritt, 2 Todesfälle; aktuelle Zahl der Mitglieder: 27

ad 5) Bericht über die notarielle Beurkundung der neuen Satzung und Geschäftsordnung (9.10.2009)

Bericht über Aktivitäten des Vereins im Jahre 2010:

Datenanpassung und –sicherung für die MediaWiki-Datenbank (cs1, de1, de2, eo1, eo2, fr1, pl1, ru1).

Herausgabe von Forstista Informilo Nr. 57 (15.04.2010). Die Esperanto- und Englisch-Sprachversionen konnten durch Herrn F. GÄDICKE, Frau L. C. MEIER, Frau C. PANKA und Herrn I. ULLRICH abgesichert werden.

Herausgabe der 3. Auflage von NOMENCLATURA FLORAE LIGNEAE SILVESTRIS EUROPAE in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Esperanto, Französisch, Latein) Autor: Ingward Ullrich.

Herausgabe des 1. Bands der dreisprachigen Version des LEXICON SILVESTRE (Esperanto, Deutsch, Polnisch).

Herausgabe (D. BLANKE & S. PANKA) einer Jubiläumspublikation zu Ehren Dr. Karl-Hermann SIMONS aus Anlass seines 80. Geburtstages.

Abschluss der Bearbeitung des 9. Teils in Esperanto (Herr I. ULLRICH).

Gründung einer Vereinsbibliothek.

Erarbeitung und Versendung unseres aktuellen Druckerzeugnis-Angebots; hier erfolgt der Hinweis, dass Bücher nur auf Bestellung, in Kleinserie, gedruckt werden.

Erweiterung unseres Informationsangebots in Wikipedia.

Für die Realisierung unseres MediaWiki-Projekts sind finanzielle Investitionen notwendig (zur Zeit ca. 1800 Euro: 1HE Intel Core i7 Rack Server 1430,00 Euro, DIGITUS 48,3cm 19Zoll Serverschrank 85,00 Euro, Programmierleistung ca. 200,00 Euro). Die finanziellen Mittel stehen z. Zt. nicht zur Verfügung.

ad 6) Finanzbericht:

Die Bearbeitung der Finanzen erfolgte kommissarisch durch L. BLAŠKO und S. PANKA. Der Jahresabschluss 2009 und die Einreichung der entsprechenden Unterlagen an das Finanzamt Eberswalde erfolgte termingemäß.

Das durch Herrn PANKA bei der letzten Jahresversammlung zur Sprache gebrachte Problem der Belastung der Finanzen unseres Vereins durch das zinslose Darlehen, welches im Zeitraum von 1994 bis 2006 dem Verein durch die Vereinsmitglieder SIMON, WECKWERTH und ULLRICH gewährt wurde, ist durch ein Entgegenkommen der Mitglieder SIMON und ULLRICH weitgehend gelöst. Dem Vorstand liegen den Verein entlastende schriftliche Erklärungen der Letztgenannten vor. Es verbleibt lediglich ein Darlehen von Dr. WECKWERTH.

Die Bilanzübersicht (Stand Okt. 2010) weist ein Guthaben von 813,10 Euro auf, sowie Einnahmen von 1700,- Euro (125,- Euro Beiträge, 215,- Euro Spenden, 1000,- Euro Fördermittel, 360,- Euro Buchverkauf). Dem stehen Ausgaben von 2010,81 Euro gegenüber (1955,13 Euro Buchdruck, 27,95 Euro Porto und Verpackung, 27,73 Euro Kontoführungsgebühren). Somit ergibt sich ein aktueller Kontostand von 502,29 Euro. Dem steht ein zinsloses Darlehen von -519,91 Euro (H. WECKWERTH) gegenüber.

Die Handkasse wurde am 2.7.2010 aufgelöst. Sie diente in erster Linie einer Absicherung der bislang durchgeführten MAE-Maßnahmen.

ad 7) Die Unterlagen wurden dem Kassenprüfer B. GÖTZ zur Prüfung übergeben. Er bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung. Im Anschluss wurde über die Entlastung des alten Vorstands (PANKA; BLAŠKO, SPANGENBERG) abgestimmt: Die Abstimmung verlief einstimmig – keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

ad 8) Beschluss der Satzungsänderung (fett markierte Textpassagen) zur Erlangung der Gemeinnützigkeit: einstimmig – keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

ad 9) Zur Wahl des neuen Vorstands werden vorgeschlagen:

als Vorsitzender: Stefan PANKA,

als Stellvertreter des Vorsitzenden: Lubomír BLAŠKO,

als Schatzmeister: Bernhard GÖTZ.

Die vorgeschlagenen Personen werden befragt und stellen sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt einstimmig – keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Die Nominierten nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer wurde Frau Clivia PANKA durch die Versammlung bestätigt.

ad 10) Überlegungen, wie die Zahl der ehrenamtlich aktiven Mitstreiter erhöht werden kann.

ad 11) –

Für die Richtigkeit

Dr. B. Götz, Protokollant

Anlage 1

Satzung des gemeinnützigen Fördervereins „Lexicon silvestre“ e.V.

1. Name und Sitz des Vereins

1.1 Der Verein führt den Namen "Förderverein 'Lexicon silvestre' e.V."

1.2 Der Verein hat seinen Sitz in Eberswalde und ist in das Vereinsregister eingetragen.

2. Zweck des Vereins

2.1 Zweck des Vereins ist die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit an dem Werk „Lexicon silvestre“. Dieses Werk ist eine Datenbank der Terminologie des Forstwesens. Das Werk entsteht durch die Zusammenarbeit der Forstleute und anderer Fachleute auf internationaler Basis. Die Gleichberechtigung aller Sprachen ist unverzichtbare Grundlage dieser gemeinsamen Arbeit.

2.2 Der Verein fördert in diesem Zusammenhang alle Maßnahmen, die der internationalen Zusammenarbeit dienen.

2.3 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2.4 Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

2.5 Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

3. Vereinstätigkeit

Die Tätigkeit des Vereins wird auf der Grundlage dieser Satzung durch die Geschäftsordnung geregelt. Letztere gilt ergänzend zur Satzung und zu einzelvertraglichen Regelungen. Die Geschäftsordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

4. Mitgliedschaft

4.1 Mitglieder des Vereins können natürliche Personen werden, die diese Satzung anerkennen. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.

4.2 Die Mitgliedschaft beginnt mit der Zustimmung des Vorstands zum eingehenden Antrag.

4.3 Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Tod des Mitglieds oder durch seinen Ausschluss durch den Vorstand. Gegen den Ausschluss können die betroffenen Mitglieder (in Form eines Antrags für einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt) vor der Mitgliederversammlung Widerspruch einlegen. Diese entscheidet abschließend über den Vorgang.

4.4 Mitglieder haben bei Anwesenheit in der Mitgliederversammlung je eine Stimme und können Anträge stellen. Somit haben sie das Recht und die Möglichkeit, aktiv die Entwicklung des Vereins und seine Ziele mitzugestalten.

4.5 Personen, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie haben mit Ausnahme der Beitragsordnung die gleichen Rechte wie normale Mitglieder.

5. Finanzielle Mittel

5.1 Die finanziellen Mittel des Vereins ergeben sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

5.2 Höhe und Fälligkeit der Beiträge werden durch die Geschäftsordnung geregelt.

6. Organe des Vereins

6.1 Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand.

6.2. Zur Unterstützung der Vereinsarbeit kann der Vorstand Fachausschüsse berufen.

7. Mitgliederversammlung

7.1 Die Mitgliederversammlung wird grundsätzlich durch den Vorstandsvorsitzenden oder einen von ihm bestimmten Vertreter geleitet.

- 7.2 Antragstellung an die Mitgliederversammlung
Anträge müssen spätestens bei Festlegung der Tagesordnung vorliegen.
- 7.3 Die endgültige Tagesordnung wird durch die Mitgliederversammlung beschlossen.
- 7.4 Zu jeder Mitgliederversammlung und jeder Vorstandssitzung wird ein Beschlussprotokoll angefertigt, das von der jeweiligen Versammlung mit einfacher Mehrheit genehmigt werden muss. Die Protokolle werden von einem Protokollführer erstellt und von diesem sowie einem Vorstandsmitglied unterzeichnet.
- 7.5 Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören insbesondere
- Wahl und Abwahl des Vorstands,
 - Wahl der/des Kassenprüfer/s,
 - Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands,
 - Entlastung des Vorstands,
 - Beschlussfassung über eine eventuelle Änderung der Geschäftsordnung,
 - Beschlussfassung über die Änderung der Satzung,
 - Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
- 7.6 Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen,
- wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens einmal im Kalenderjahr,
 - wenn es mindestens 20 % der Mitglieder durch schriftlichen Antrag fordern; in diesem Fall hat der Vorstand binnen 14 Tagen zur Mitgliederversammlung einzuladen, die nicht später als 9 Wochen nach der wirksamen Forderung anzuberaumen ist.
- 7.7 Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Mindestfrist von vier Wochen schriftlich mit Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Mitteilungen des Vereins an die Mitglieder gelten als zugegangen, wenn sie an die letzte dem Verein bekannt gegebene Anschrift gerichtet waren.
- 7.8 Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
- 7.9 In der Mitgliederversammlung wird durch Handzeichen abgestimmt. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Abwahl des Vorstands, Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit Zweidrittelmehrheit der gültigen Stimmen beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung ernennt einen Wahlleiter, der die Vorstandswahl durchführt.
8. Vorstand
- 8.1 Der Vorstand besteht aus 3 Personen (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister). Es sind jeweils mindestens zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertretungsberechtigt.
- 8.2 Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt.
- 8.3 Der Vorstand kann während seiner Amtszeit nur durch die Wahl eines neuen Vorstands abgewählt werden.
- 8.4 Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus seinem Amt aus, so beruft der restliche Vorstand kommissarisch ein Ersatzmitglied. Die Berufung bedarf der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung.
- 8.5 Mit Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds.
9. Rechenschaft
- 9.1 Der Vorstand hat bis zum 31. März jeden Jahres für das abgelaufene Geschäftsjahr den Bericht über die Tätigkeit des Vereins und seine Finanzen aufzustellen.
- 9.2 Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt durch die von der Mitgliederversammlung bestimmten Kassenprüfer.
10. Auflösung des Vereins
- 10.1 Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden.
- 10.2 Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den „Eberswalder Förderverein für Lehre und Forschung e.V.“, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
- 10.3 Falls die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, ist der Vorstand Liquidator.

Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung am 06.10.2010 beschlossen.

Unser Buch-Angebot

Gb gebunden
 Ringh Ringheftung
 Pb Paperback

ISBN	Bindung	Ersch.-Jahr	Titel, Untertitel	Preis
3-931 262 18-9	(Gb)	1997	Lexicon silvestre, Prima pars Šumarski rječnik, Hrvatski dio (I hr) a definicijama, 96 p. (Kroatische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 20-0	(Gb)	1997	Lexicon silvestre, Prima pars Dictionary of Forest Affairs, English Version (I/en/2) with Definitions. X, 125 p. (Englische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 22-7	(Gb)	1997	Lexicon silvestre, Prima pars Ormancılık Terimleri Sözlüğü, Türkçe Bölüm (I tr) Açıklamalı, 58 p. (Türkische Ausgabe, 1. Teil)	10,00 €
3-931 262 23-5	(Ringh)	1997	Lexicon silvestre, Prima pars Ormancılık Terimleri Sözlüğü, Türkçe Bölüm (I tr) Acıklamalı, 58 p. (Türkische Ausgabe, 1. Teil)	10,00 €
3-931 262 26-X	(Pb)	1997	Lexicon silvestre, Prima pars Šumarski rječnik, Hrvatski verz (I/hr/1) s definicijama, 96 p. (Kroatische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 30-8	(Gb)	1998	Lexicon silvestre, Secunda pars Vortaro de forsta fako Esperantlingva versio (II/eo/1) kun difinoj. X, 82 p. (Esperanto-Ausgabe, 2. Teil)	10,00 €
3-931 262 32-4	(Gb)	1999	Lexicon silvestre, Secunda pars Dictionnaire de foresterie, Version française (II/fr) avec des definitions, 120 p. (Französische Ausgabe, 2. Teil)	15,00 €
3-931 262 34-0	(Gb)	1999	Lexicon silvestre, Tertia pars Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (III/de/1) mit Definitionen. X, 144 p. (Deutsche Ausgabe, 3. Teil)	15,00 €
3-931 262 35-9	(Ringh)	1999	Lexicon silvestre, Tertia pars Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (III/de/1) mit Definitionen. X, 144 p. (Deutsche Ausgabe, 3. Teil)	13,00 €
3-931 262 36-7	(Gb)	1999	Lexicon silvestre, Tertia pars Vortaro de forsta fako Esperantlingva versio (III/eo/1) kun difinoj. X, 97 p. (Esperanto-Ausgabe, 3. Teil)	15,00 €
3-931 262 50-2	(Gb)	2001	Lexicon silvestre, Prima pars Лесной Словар, (I/ru/1) Русская версия с дефинициами, 99 p. (Russische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 56-1	(Gb)	2001	Lexicon silvestre, Tertia pars Dictionnaire de foresterie, Version française (III/fr/1) avec des définitions, 150 p. (Französische Ausgabe, 3. Teil)	20,00 €
3-931 262 59-6	(Gb)	2000	Lexicon silvestre, Prima pars (Ls) Esperantlingva versio (I/eo/3) kun difinoj. X, 107 p. (Esperanto-Ausgabe, 1. Teil, 3. Bearbeitung)	15,00 €
3-931 262 60-X	(Gb)	2001	Lexicon silvestre, Secunda pars Dictionary of Forest Affairs, English Version (II/en/1) with Definitions. X, 157 p. (Englische Ausgabe, 2. Teil)	20,00 €
3-931 262 60-X	(Ringh)	2001	Lexicon silvestre, Secunda pars Dictionary of Forest Affairs, English Version (II/en/1) with Definitions. X, 157 p. (Englische Ausgabe, 2. Teil)	20,00 €
3-931 262 62-6	(Gb)	2001	Lexicon silvestre, Quinta pars Vortaro de forsta fako Esperantlingva versio (V/eo/1) kun difinoj. X, 115 p. (Esperanto-Ausgabe, 5. Teil)	15,00 €
3-931 262 67-7	(Gb)	2002	Lexicon silvestre, Prima pars Gozdarski slovar, Slovenski verz (I/sl/1) z definicijama, 61 p. (Slowenische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 72-3	(Gb)	2002	Lexicon silvestre, Quarta pars Dictionnaire de foresterie, Version française (IV/fr/1) avec des définitions, 167 p. (Französische Ausgabe, 4. Teil)	20,00 €
3-931 262 74-X	(Pb)	2003	Lexicon silvestre, Prima pars Fjalor i pylltarise Versioni shqip (I/sq/1) me definicionet, 76 p. (Albanische Ausgabe, 1. Teil)	15,00 €
3-931 262 78-2	(Gb)	2003	Lexicon silvestre, Sexta pars Vortaro de forsta fako, Esperantlingva versio (VI/eo/1) kun difinoj. X, 81 p. (Esperanto-Ausgabe, 6. Teil)	15,00 €
3-931 262 81-2	(Gb)	2003	Lexicon silvestre, Tertia pars Wörterbuch des Forstwesens, Deutsche Version (III/de/2) mit Definitionen. X, 151 p. (Deutsche Ausgabe, 3. Teil, 2. Bearbeitung)	20,00 €
3-931 262 83-9	(Gb)	2003	Lexicon silvestre, Quinta pars Dictionnaire de foresterie, Version française (V/fr/1) avec des définitions, 194 p. (Französische Ausgabe, 5. Teil)	20,00 €

Neuerscheinungen bei Lexicon silvestre

	<p>DETLEV BLANKE, STEFAN PANKA (2010, HRSG.): KARL-HERMANN SIMON. LEXICON SILVESTRE - Beiträge zum multilingualen Wörterbuch des Forstwesens. Kontribuoj pri la multlingva vortaro de la forstfako.</p> <p>Das Buch zeigt erstmals in umfassender Weise, welche Bedeutung die terminologische Arbeit des Forstwissenschaftlers und Lexikographen Karl-Hermann Simon und der um ihn gruppierten Fachleute für die Entstehung des „Lexicon silvestre“ hat. Der interessierte Leser findet hier fast alle Essays (in deutscher Sprache und in Esperanto), die Methodik und terminologische Verfahren bei der Erarbeitung des Wörterbuches erläutern. Die gesammelten Erfahrungen können auch in anderen Fachbereichen für die terminologische Arbeit nützlich sein.</p> <p>183 S., Paperback, Preis: 10,00 Euro ISBN 978-3-931262-68-6</p>
	<p>STEFAN PANKA (2010, HRSG.): LEXICON SILVESTRE PRIMA PARS ESPERANTO-DEUTSCH-ESPERANTO</p> <p>In dem zweisprachigen Band findet der Nutzer Definitionen für rund 1000 Begriffe aus dem Bereich Forstwirtschaft, Naturschutz und Ökologie. Das durch Anregung zahlreicher Nutzer entstandenes Buch berücksichtigt in seinem Indexteil auch Begriffe die in 8 weiteren Bänden enthalten sind und regt damit zum Nachschlagen und zum Erwerb.</p> <p>300 S., Paperback, Preis: 26,00 Euro ISBN 978-3-931262-69-3</p>

Helfen Sie dem Lexicon silvestre mit Ihren Spenden!

Lexicon silvestre entsteht durch die Initiative des gemeinnützigen Fördervereins "Lexicon silvestre" e.V. und wird hauptsächlich über Spenden finanziert.

In Deutschland:
Sparkasse Barnim in Eberswalde
BLZ: 170 520 00
Kto-Nr.: 390 108 81 04

International :
IBAN: DE49 1705 2000 390 108 81 04
BIC-/SWIFT-Code: WELA DE D1 GZE

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

<p>Kontakt-Adresse: Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V. Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde Dr. Bernhard Götz Am Zainhammer 5 D-16225 Eberswalde Tel.: +49-3334-65 563 Fax: +49-3334-65 567 Email: kontakt@lexicon-silvestre.de Homepage: www.lexicon-silvestre.de</p>	<p>Herausgeber & Redakteur: Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V. Stefan Panka Joachimsthaler Str. 15a D-16230 Britz Tel: +49-3334-255 228 Email: s.panka@lexicon-silvestre.de</p>
---	---